UMWELT BILDUNG BREMEN

# 65. Infobrief

**Juni 2023**

**Inhalt:**


1. **Aktuelles aus Bremen**
2. **Aktuelles umzu**
3. **Materialien, Links & Literatur**
4. **Aus- und Fortbildungen**
5. **Stellenangebote und Praktika**


## 1. Aktuelles aus Bremen

### AUS DER KOORDINIERUNGSSTELLE

**Basis-Projektförderung 2024-2026 wird im Juni vergeben – 17 Anträge eingegangen**

Nach Ablauf der Bewerbungsfrist am 15. April sind insgesamt 17 Anträge auf Basis-Projektförderung für die drei Förderschienen in der Koordinierungsstelle eingegangen. Die Anträge wurden bereits von uns geprüft und an die Mitglieder des Vergaberates versendet. Am 13. Juni findet die Vergabe statt.

Die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau (SKUMS) vergibt mit Unterstützung der Koordinierungsstelle Umwelt Bildung Bremen insgesamt 777.000 Euro pro Jahr für diese Umweltbildungs-Förderung in den Stadtteilen mit einer Projektlaufzeit von nun drei Jahren.

Weitere Infos zur Basis-Projektförderung unter www.umweltbildung-bremen.de/basis.

**BINGO-Vergabe Mai 2023: 100.000 Euro für sieben neue Projekte**

Die BINGO-Frühjahrs-Ausschreibung stand unter dem Motto „Kinderrechte - hier und anderswo". Zwei der Anfang Mai bei einer Vergaberatssitzung zur Förderung ausgewählten Projekte greifen dieses Thema auf: Der Kinderschutzbund möchte einen neuen „Platz der Kinderrechte" zu den ökologischen Kinderrechten einrichten, und der Grundschulverband plant mit „KINDER*RECHTE*SCHULE" das Thema in die Schulen zu bringen und die Kinder anzuregen, eigene Ideen dazu zu entwickeln.

Aber auch die meisten der anderen Projekte integrieren das Thema zumindest zum Teil in ihre vielfältigen Vorhaben: Im Bürgerhaus Oslebshausen gibt es ab sofort eine Kinder-Umweltgruppe, in Tenever schafft die ULE ein Naturangebot für Kleinkinder und ihre Eltern, der Schulverein der Wilhelm-Kaisen-Oberschule ermöglicht den Schüler:innen mit einer Fahrradwerkstatt die praktische Umsetzung von Klima- und Ressourcenschutz, die Hans-Wendt-Stiftung möchte mit einer digitalen Rallye Jugendliche für Nachhaltigkeitsthemen gewinnen und das Vahr-Radieschen setzt in seinem Gartenprojekt neue Angebote und Ideen für Kinder und Familien aus der Vahr um.

Wir wünschen allen Projekten viel Erfolg bei der Umsetzung!

**Thema der nächsten BINGO-Ausschreibung Herbst 2023: „Ernährung"**

„Was kommt auf den Teller und was (nicht) in die Tüte? - Nachhaltige, klimafreundliche und gesunde Ernährung für alle", so lautet das Thema für die nächste Ausschreibung der BINGO-Projektförderung im Herbst 2023. Abgabeschluss ist der 15. September, wie immer können auch Projektideen außerhalb dieses Schwerpunktthemas eingereicht werden.

Die genaue Ausschreibung, die Bewerbungsunterlagen und weiterführende Informationen zum Ausschreibungsthema sind demnächst zu finden unter www.umweltbildung-bremen.de/foerderung-bingo.

**Reminder: Umweltbildungsfest am 24. September 2023**

Diesen Herbst wird nach längerer Pause wieder unser Umweltbildungsfest im Bürgerpark unter dem Motto „Klimawandel geht uns alle an!" stattfinden. Zwischen 14 und 18 Uhr bieten zahlreiche Umweltbildungseinrichtungen ein buntes Mit-Mach-Programm für Kinder, Jugendliche und deren Familien an. Der Verein Potztausendschön wird zudem in einem großen Zirkuszelt zwei spannende und lustige Bienentheater-Vorstellungen geben.

Viele Einrichtungen und Initiativen haben sich schon mit ihren Mitmachangeboten bei uns gemeldet. Um die weitere Planung mit konkreter Werbung und Öffentlichkeitsarbeit anzugehen, bitten wir alle weiteren Interessierten, die noch dabei sein wollen, sich zeitnah bei uns zu melden. Vor allem Akteur:innen und Mitmachangebote aus den Handlungsfeldern klimafreundliche Ernährung, Mobilität, Energie und Stadtentwicklung werden noch erfreut entgegengenommen.

Alle, die noch Lust haben mitzumachen, können sich bis zum 15. Juni bei Roland Wozniewski unter roland.wozniewski@umweltbildung-bremen.de mit ihrer geplanten Aktivität melden.

**Staatsrat zu Besuch bei zwei „Vielfältigen Lernorten für Klimabildung"**

Gemeinsam mit dem Staatsrat für Klimaschutz, Umwelt und Mobilität, Enno Eike Nottelmann, besuchten wir am 16.05. zwei von insgesamt 13 Projekten, die aus dem Handlungsfeld Klimaschutz gefördert werden: „Prima-Klima-Stadtteilfarm" von der Stadtteilfarm in Huchting sowie „Ab geht der Klimagarten!" des Kulturpflanzen e.V. in der Neustadt.

Bei einem kleinen Rundgang, auf dem die Beteiligten über die Projektfortschritte informierten, und einem gemütlichen Austausch in kleiner Runde wurde deutlich, mit welchem Engagement die Klima-Projekte umgesetzt werden. Kurz stellten auch wir unseren Projektbaustein „Fortbildungsreihe Klimabildung an außerschulischen Lernorten" vor und gaben einen Ausblick auf das im Herbst stattfindende Umweltbildungsfest mit dem Motto „Klimaschutz geht uns alle an". Sowohl der Staatsrat, als auch die mitgereiste kommissarische Referatsleitung, Dr. Ulrike Christiansen, lobten, neben den besuchten Orten, auch die anderen geförderten Projekte in Bremen und Bremerhaven.

Weitere Informationen zu den Projekten gibt es unter www.umweltbildung-bremen.de/vielfaeltige-lernorte-klimabildung oder bei Roland Wozniewski unter 408 946 02.

**Erfolgreiche Fortbildung „BNE im Laufe der Jahreszeiten" im Bürgerpark**

Am 26. April von 9-15 Uhr fand wieder eine Fortbildung aus unserer bewährten Reihe „Neue Spiele und Methoden in der Umweltbildung", dieses Mal zum Thema „BNE im Laufe der Jahreszeiten" statt. Bei schönem Wetter haben 21 interessierte Teilnehmer:innen verschiedene Spiele und Aktivitäten zu den kalendarischen Jahreszeiten ausprobiert und Bezüge zur Bildung für nachhaltige Entwicklung hergestellt.

**Aktuelle Fortbildungsangebote der Umwelt Bildung Bremen**

Am 1. September veranstalten wir von 9:30-13:30 Uhr die Fortbildung „Heute wird geforscht! – Naturexperimente für die Umweltbildungsarbeit". Gemeinsam werden verschiedene Versuche, die mit Kindern und Jugendlichen durchgeführt werden können, ausprobiert, um diese in die Umweltbildungsarbeit zur Vermittlung von spannenden Naturphänomenen einzubinden.

Bei der Online-Fortbildung „Wie kann interkulturelle Umweltbildungsarbeit gelingen?" am 13. Oktober von 10-13:30 Uhr werden wir uns gemeinsam mit konkreten Umweltbildungsmethoden ohne oder mit wenig Sprache beschäftigen und anhand von Fallbeispielen aus der Umweltbildungsarbeit mit migrantischen Kindern und Jugendlichen unterschiedliche Herangehensweisen erlernen. Eine praktische Fortbildung zum Ausprobieren der Methoden ist bereits in Planung.

Für die Fortbildungen gibt es noch freie Plätze. Weitere Informationen sowie die Anmeldung sind in unserem Weiterbildungskalender zu finden unter www.umweltbildung-bremen.de/weiterbildungskalender.

**Fortbildungsangebot für Lehrkräfte zur praktischen Nachhaltigkeitsbildung am außerschulischen Lernort beim LIS**

Im September gibt es gleich zwei praxisorientierte Weiterbildungen, die wir in Kooperation mit dem LIS und dem Bremer Informationszentrum für Menschenrechte (biz) durchführen.

Lokale und globale Aspekte der Themen „Wasser" und „Ernährung" werden an zwei außerschulischen Lernorten praktisch erfahren und die Einbindung in den Unterricht diskutiert.

Beide Fortbildungen gehen von 12-17 Uhr und finden jeweils am 13.9. (Ernährung) bzw. 26.9. (Wasser) statt. Interessierte Lehrkräfte können sich über das LIS anmelden unter www.fortbildung.lis.bremen.de/programm.

**Umwelt Bildung Bremen beim Fachtag „Projektlernen" in der Oberschule am Barkhof dabei**

Im März war die Koordinierungsstelle beim Fachtag „Projektlernen" für die Sek I und II vertreten. An unserem Infostand konnten Lehrkräfte außerschulische Angebote kennen lernen und sich Anregungen zur praktischen Unterrichtsergänzung holen.

Neben einem Grußwort von Frau Aulepp gab es einen spannenden Input zum Thema Projektlernen sowie verschiedene Workshops, bei denen auch wir in die Lebenswelt der Schule eintauchen konnten. Inspirierend für unsere Arbeit waren dabei die Themen Philosophieren mit Kindern und Draußenschule, zu denen wir in Kürze eigene Fortbildungen anbieten werden.

**Neue thematische Geländetage in unserem Projekt „Kita-Kinder gehen raus!"**

Die „Geländetagsmodule", sozusagen das Herzstück unseres aktuellen Kita-Projektes, bei dem eine Naturpädagogin die beteiligte Kita-Gruppe auf ein nahegelegenes Grüngelände begleitet und verschiedene Ideen und Methoden aufzeigt, werden um neue Themen erweitert. Bisher gab es Geländetage zu fünf verschiedenen Themen, neu dazu kommen nun „Sprachbildung" und „Zahlen und Formen". Dabei werden Ideen aufgezeigt, wie Fachkräfte diese Bildungsbereiche spielerisch in Naturaufenthalte mit den Kindern einbauen können.

Um allen beteiligten Kitas die Möglichkeit zu geben, die neuen Geländetage zu buchen, dürfen auch Einrichtungen, die bereits ihre Module abgeschlossen haben, neue Termine vereinbaren. Hierzu kommen wir aktuell auf die betreffenden Einrichtungen zu.

Aber auch neue Kitas sind nach wie vor herzlich dazu eingeladen, beim Projekt mitzumachen, wir haben noch freie Kontingente bis Ende des Jahres!

Ausführliche Infos dazu gibt es auf unserer Website unter www.umweltbildung-bremen.de/kita-kinder-gehen-raus oder bei Katrin Winkler, Tel. 70 70 104, katrin.winkler@umweltbildung-bremen.de.

**Umweltbildung und Kommunikation wichtiger Teil der Biodiversitätsstrategie Bremens**

Im Rahmen des Prozesses zur Erarbeitung der Bremer Biodiversitätsstrategie gab es bisher einen runden Tisch, zwei Treffen der 18-köpfigen Steuerungsgruppe und einen Workshop zum Thema Insektenschutz, bei denen die Koordinierungsstelle beratend eingebunden war.

Struktur und wichtige Inhalte der Strategie wurden erarbeitet und beschlossen und es werden erste Maßnahmen geplant, mit denen exemplarisch in reduzierter Grünpflege und begleitender Öffentlichkeitsarbeit ein verändertes Management erprobt und auf das Thema Artenvielfalt aufmerksam gemacht wird.

Die Einbindung von Bevölkerung und Bildungseinrichtungen vor Ort in den Stadtteilen ist uns als Koordinierungsstelle dabei ein besonderes Anliegen gewesen, welches wir in den Prozess eingebracht haben.

Zur Zeit wird eine schriftliche Entwurfsfassung der Strategie erarbeitet, die beim nächsten Steuergruppentreffen diskutiert und ergänzt wird.

Weitere Infos unter www.bauumwelt.bremen.de/biodiversitaet, die Seite wird nach und nach aktualisiert.

**FÖJ Stelle beim Förderverein Umwelt Bildung Bremen neu zu besetzen**

Ab September 2023 suchen wir noch Verstärkung im Freiwilligen Ökologischen Jahr bei uns und bei der Bremer Umwelt Beratung.

Zu den Aufgaben gehört die Begleitung von Umweltbildungsveranstaltungen und Fortbildungen, Organisation von Projekten und die Mithilfe bei der Erstellung von Infomails und dem Infobrief.

Weitere Informationen sind nachzulesen unter www.umweltbildung-bremen.de/foej. Bewerbungen gehen direkt an bodirsky@umweltbildung-bremen.de.

# AUS DEM NETZWERK

**Erklärvideo zu Menschenrechten und Kinderrechten vom biz**

Das Bremer Informationszentrum für Menschenrechte und Entwicklung (biz) hat ein neues Erklärvideo zu den Themen Menschenrechte, Kinderrechte und was diese mit einer gesunden Umwelt zu tun haben, veröffentlicht. Es richtet sich an Kinder und Jugendliche und die gesprochene Sprache wird auch in Form von Untertiteln wiedergegeben.

Das Video ist in der digitalen biz-Toolbox zu finden unter www.toolbox.bizme.de/erklaervideo.

**Friedehorst sucht Honorarkräfte für Upcycling-Aktion am 2. Juli 2023**

Beim diesjährigen Sommerfest auf dem Friedehorst Campus in Bremen-Lesum am 2. Juli (zwischen 11-17 Uhr) soll im Rahmen des Projektes „Klimaschutz und Inklusion" ein Schwerpunkt auf das Thema Klimaschutz im Alltag gelegt werden. Hierfür werden Honorarkräfte gesucht, die ein Upcycling-Angebot planen und vor Ort betreuen. Das Angebot sollte sich an Menschen mit und ohne Behinderung richten und kann auch gerne Kinder in den Blick nehmen.

Bei Rückfragen und für Details bitte bei Ann Kathrin Schubert unter klimaschutz@friedehorst.de melden.

**FÖJ-Stelle bei Arbeit & Ökologie ab September zu vergeben**

Ab September 2023 bietet Arbeit & Ökologie mit seinem ökologischen Lehr- und Erfahrungsgelände in Bremen-Huchting eine FÖJ-Stelle im Bereich der Umweltbildung an. Die Stelle bietet einen umfassenden Einblick in das Thema Umweltpädagogik und die Organisation von Veranstaltungen und richtet sich an Personen, die Spaß am Umgang mit Menschen haben und sich gerne draußen aufhalten.

Interessierte können sich bei Interesse per Mail unter lehrgelaende@arbeit-oekologie.de oder telefonisch unter 0421-9594314 melden. Weitere Infos gibt es unter www.arbeit-oekologie.de/umweltbildung/foej.

**Potztausendschön e.V. sucht Umweltpädagog:in auf Honorarbasis**

Der Verein für Umweltbildung und Kulturförderung Potztausendschön e.V. veranstaltet 2024 wieder die NaturTheaterTage im Lichtluftbad für Bremer Grundschulen. Zur Verstärkung des Teams werden Umweltpädagog:innen auf Honorarbasis gesucht, die eigenständig eine Gruppe anleiten können.

Interessierte können sich bei Sven Hegeler per Mail unter hallo@potztausendschoen.de melden.

**Materialkiste „Slow Fashion"**

Das Projekt „Eine Welt in der Schule" des Grundschulverbandes e.V. hat in Kooperation mit Studierenden der Universität Oldenburg eine Materialkiste entwickelt, die positive Impulse für eine nachhaltigere Modewelt anhand des textilen Kreislaufs geben soll. Mithilfe von sieben Lernstationen werden Themen des textilen Kreislaufes aufgegriffen und es entsteht ein Bezug zur globalen Produktion von Kleidung. Die Materialkiste richtet sich an Schüler:innen der Klassen 3 bis 9 und wird von Stoffen, Rohmaterialien, Gestaltungsmaterialien und einer Handreichung begleitet. Die Materialkiste kann für vier Wochen ausgeliehen werden, wobei sowohl das Rückporto als auch eine Ausleihgebühr von 20 Euro anfallen.

Interessierte können die Materialkiste unter www.weltinderschule.uni-bremen.de/ausleihservice/slow-fashion ausleihen.

**Begehbare Weltkarten ausleihen**

Ebenso bietet der Grundschulverband e.V. seit kurzem die Möglichkeit an, begehbare Weltkarten aus LKW-Plane auszuleihen. Die Weltkarten sind in zwei verschiedenen Größen erhältlich und sollen mithilfe von Spielen dazu genutzt werden, im Unterricht beispielsweise auf die Themen Weltbevölkerung, Welteinkommen, Energieverbrauch und Nutzung von Ressourcen einzugehen. Das biz bietet außerdem eine kleine textile Weltkarte und die Papierversion der Weltkarte inklusive Handreichung an, die im Infozentrum abgeholt werden können. Die Weltkarte aus LKW-Plane kann für 4 Wochen ausgeliehen werden, wobei sowohl das Rückporto als auch eine Ausleihgebühr von 20 Euro anfallen.

Interessierte können die Weltkarten unter www.weltinderschule.uni-bremen.de/ausleihservice/weltkarten ausleihen bzw. sich bei Birte Hable vom biz melden unter b.habel@bizme.de.

## 2. Aktuelles umzu

**Projekt „Gib Abfall einen Korb"**

Das Projekt „Gib Abfall einen Korb" ist ein bundesweites Unterrichts- und Mitmachprojekt der ANU zum Thema Abfall und Littering, welches in Kooperation mit dem Zeitbild-Verlag stattfindet. Hierbei werden Lehrkräfte, Umweltbildungsfachleute und Jugendliche jährlich mit Unterrichtsmaterialien, Förderungen für Projekttage und Schulaktionen und vielem mehr unterstützt, um BNE am Beispiel der Themen Abfall und Littering umzusetzen. Das Projekt geht auch 2023 weiter und bietet viele Möglichkeiten, die Themen besser zu vermitteln.

Interessierte können sich telefonisch unter 069 97783390 oder per Mail unter abfallprojekt@anu.de melden. Weitere Infos zum Projekt sind außerdem zu finden unter www.umweltbildung.de/gib-abfall-einen-korb.

### Aktionswettbewerb „Schüler schützen Regenwald!"

Der Wettbewerb „Schüler schützen Regenwald!" von der Tropenwaldstiftung OroVerde prämiert Schüler:innenaktionen, die sich mit dem Schutz der Regenwälder beschäftigen. Dabei werden kreative Ideen gesucht, die sowohl in Gruppen als auch alleine umgesetzt werden können. Außerdem warten Preise auf die Teilnehmer:innen, die sich auf Buch- und Medienpakete belaufen. Einsendeschluss für die Dokumentationen der entstandenen Projekte ist der 31. Juli.

Weitere Infos zum Aktionswettbewerb sowie die Teilnahmebedingungen und das Teilnahmeformular sind zu finden unter www.regenwald-schuetzen.org/aktionswettbewerb.

### Förderprogramm „Jung & engagiert"

Die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt fördert gemeinwohlorientierte Projekte junger Menschen in nicht rechtsfähigen Initiativen oder nicht gemeinnützigen Organisationen mit bis zu 500 Euro. Interessierte können dafür vom 15. Juni bis zum 15. August einen Antrag stellen. Das Projekt soll sich mit den Themen Digitalisierung, Klimawandel oder Gesellschaftlicher Zusammenhalt beschäftigen und junge Menschen bis 27 Jahre sollen sich daran beteiligen. Am 19. Juni von 17-18:15 Uhr findet eine Informationsveranstaltung zum Förderprogramm statt. Außerdem gibt es zwei weitere Infoveranstaltungen, die später stattfinden.

Weitere Informationen sind zu finden unter www.deutsche-stiftung-engagement-und-ehrenamt.de.

### Förderprogramm „transform_D"

Ebenso fördert die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt Projekte mit dem Förderprogramm „transform_D" in den Bereichen Digitalisierung, Klimaschutz und Gesellschaftlicher Zusammenhalt. Ziel dabei ist, neue Ideen und Lösungen zu fördern, die Engagierte und Ehrenamtliche entwickeln. Außerdem sollen erfolgreiche Projekte erweitert und verbreitet werden. Bis zum 14. Juli können Anträge auf eine Förderung mit bis zu 100.000 Euro gestellt werden. Am 12. und 26. Juni jeweils von 17-18:15 Uhr finden außerdem Online-Infoveranstaltungen zum Förderprogramm statt.

Weitere Infos unter www.deutsche-stiftung-engagement-und-ehrenamt.de.

### Checklisten und Leitfaden für nachhaltige Veranstaltungen

Das Bundesumweltministerium und das Umweltbundesamt haben einen Leitfaden für die nachhaltige Organisation von Veranstaltungen herausgegeben. In diesem werden Empfehlungen gegeben, wie Veranstaltungen umweltgerecht, sozial verträglich und wirtschaftlich gestaltet werden können. Neben Umweltaspekten werden auch soziale Belange, wie beispielsweise Barrierefreiheit, berücksichtigt. Außerdem gibt es für die praktische Umsetzung von Veranstaltungen digitale Checklisten, die Themen wie Abfallmanagement, Mobilität, Energie und Klima, Veranstaltungsort und vieles mehr abdecken.

Weitere Informationen sowie der Leitfaden und die Checklisten sind verfügbar unter www.umweltbundesamt.de/nachhaltige-veranstaltungen.

## 3. Materialien, Links und Literatur

### „52 Bildkarten zum Philosophieren mit Kindern" von Kristina Calvert

Die Kinderphilosophin Dr. Kristina Calvert bietet mit diesen 52 Bildkarten die Möglichkeit, dass pädagogische Fachkräfte mit Kindern ab fünf Jahren ins kreative Philosophieren einsteigen können. Jede Bildkarte trägt eine Frage, wie z.B. „Haben Bäume Heimweh?" oder „Woher kommt die Ordnung in der Natur?", die in Kombination mit dem Foto zum Selberdenken, Miteinanderdenken und Weiterdenken herausfordert. Das beiliegende Booklet erläutert verständlich das Kreative Philosophieren und gibt praktische Tipps für den weiteren Einsatz der Karten.

Die Bildkarten sind im Beltz Verlag erschienen und kosten 30 Euro.

### „Nachhaltigkeit im Unterricht ¾ - Aktionen und Projekte für nachhaltige Entwicklung" von Corinna Becker und Svenja Jessen

Die Themen der nachhaltigen Entwicklung sind in allen Bundesländern curricular verankert. Dieser neu erschienene Materialordner bietet eine Grundlage für die Behandlung von Nachhaltigkeitsthemen im Unterricht des 3. und 4. Jahrgangs. Der Ordner ist aufgeteilt in einen Fundus mit verschiedenen BNE Arbeits- und Lerntechniken und vier Themenkapiteln: Ernährung, Zusammenleben, Konsum und Klima. In jedem Kapitel werden Projekte mit unterschiedlichen Zeitumfängen beschrieben wie „Frühstückswoche" (Ernährung) oder „Schöne Löcher" (Konsum). Zu den Projekten liegen jeweils Hintergrundinformationen vor und passende Arbeits- und Materialblätter sind enthalten. Die Materialien können sowohl im Fachunterricht, als auch in Arbeitsgemeinschaften oder fächerübergreifend genutzt werden.

Der Materialordner ist im Finken-Verlag erschienen und kostet 139 Euro.

### Unterrichtsmaterial „Warum wir grüne Städte brauchen" vom BMUV

Das Unterrichtsmaterial „Warum wir grüne Städte brauchen" thematisiert die Funktionen von städtischen Grünflächen und Stadtnatur, wie Parks oder begrünten Fassaden. Dabei setzen sich die Schüler:innen auch mit dem Wachstum von Städten und der Konkurrenz von Flächen auseinander. Die Arbeitsmaterialien stehen sowohl für die Sekundarstufe als auch für die Grundschule kostenfrei zur Verfügung.

Weitere Informationen sind unter www.umwelt-im-unterricht.de/gruene-staedte zu finden. Neue Unterrichtsthemen gibt es jede Woche.

### Workbook BNE Basics für Bildungsakteur:innen und Lehrkräfte

Das Workbook BNE Basics ist für Bildungsakteur:innen und Lehrkräfte und soll Bildung für nachhaltige Entwicklung zugänglicher machen, indem methodische Herangehensweisen für die praktische Umsetzung von BNE mit Kindern und Jugendlichen vorgestellt werden. Es bietet einen ersten Einstieg in die BNE und soll dazu anregen, einen Bezug zur eigenen Bildungsarbeit herzustellen und BNE darin zu integrieren.

Das Workbook kann kostenlos heruntergeladen werden unter https://akteursplattform-bne.de.

### BNE-Lernportal für Multiplikator:innen

Im Rahmen des Projekts „Future:N!" ist ein landesweites adaptives BNE-Lernportal entstanden, das für Multiplikator:innen im Bereich der BNE Informationen, Bildungsmaterialien sowie Fort- und Weiterbildungsangebote zur Verfügung stellt. Die angebotenen Module und Lerneinheiten decken eine Vielfalt an Nachhaltigkeitsthemen ab und die Plattform bietet methodische und didaktische Weiterbildungsmöglichkeiten, die erläutern, wie im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung gelernt und gelehrt werden kann.

Weitere Infos sowie die Plattform selbst sind zu finden unter www.zukunftlernen.jetzt.

### Lehr- und Lernmaterialien „Kompetenzen im Umgang mit Unsicherheit erlangen"

Das Institut Futur der Freien Universität Berlin hat im Rahmen des Projekts „Kompetenzen im Umgang mit Unsicherheit erlangen" Lehr- und Lernmaterialien für Klassen ab der Sekundarstufe I erstellt, die fünf Nachhaltigkeitsthemen, wie „Fake-News im Biodiversitätsdiskurs" und „Ausbau regenerativer Energien", beinhalten. Das Material soll die Schüler:innen dabei unterstützen, auch in Komplexität, Überforderung und Unsicherheit handlungsfähig zu sein. Für interessierte Lehrkräfte sowie außerschulische Bildungsakteur:innen findet am 22. Juni von 16-17:30 Uhr ein Online-Workshop statt, der eine Einführung in die Materialien gibt.

Die Anmeldung zum Workshop ist zu finden unter bne-umgang-mit-unsicherheit-lernen.de/workshops. Unter „Themen" auf der Website sind die Materialien zu finden.

### Leitfaden „Richtig reden übers Klima"

Im Rahmen der Kampagne #timeforchange hat die Bundesjugendvertretung einen Leitfaden erstellt, der Anregungen bietet, wie junge Menschen zum Thema Klimakrise und deren Bewältigung ins Gespräch kommen können. Er soll vor allem dazu beitragen, dass junge Menschen einen persönlichen Bezug zum Thema herstellen, ihre Handlungsspielräume kennenlernen und nutzen können und Herausforderungen in Chancen verwandeln. Der Leitfaden steht als kostenloser Download zur Verfügung.

Weitere Infos sowie der Leitfaden selbst sind zu finden unter bildung2030.at/richtig-reden-uebers-klima.

### Erklärvideos zu Klimawandel, Klimagerechtigkeit und Intersektionalität

Die BUNDjugend hat im Projekt Locals United Erklärvideos auf sechs Sprachen zu den Themen Klimawandel, Klimagerechtigkeit und Intersektionalität produziert. Sie sind in einfacher Sprache verfasst und auf YouTube verfügbar.

Derzeit sind die Videos in Englisch, Französisch und Deutsch auf dem YouTube-Kanal der BUNDjugend zu finden unter www.youtube.com/@BundjugendDe.

### Unterrichtsmaterial „Dein Essen. Unser Klima."

Die Verbraucherzentrale Thüringen hat eine Workshop-Reihe entwickelt, dessen Ziel es ist, Schüler:innen den Zusammenhang zwischen der eigenen Ernährung und dem Klimawandel aufzuzeigen und sie für eine klimafreundliche Ernährung zu sensibilisieren. Der Fokus liegt dabei auf den täglichen Entscheidungen, was in den Einkaufskorb und was auf den Teller kommt. Das Material gliedert sich in drei Module und richtet sich an Schüler:innen der Klassenstufe 7 bis 10. Das zugehörige Arbeitsheft steht kostenlos als Download zur Verfügung. Die Lehrerhandreichung kann per E-Mail unter lebensmittel@vzth.de angefordert werden.

Weitere Infos sowie das Arbeitsheft sind zu finden unter www.vzth.de/dein-essen-unser-klima.

### Unterrichtsmaterial zu Regenwald, Konsum und Handeln

Die Tropenwaldstiftung OroVerde hat ein neues Unterrichtsmaterial zu den Themen Regenwald, Konsum und Handeln veröffentlicht, das sich an Schüler:innen ab der 7. Klasse richtet und auch für den Inklusionsunterricht geeignet ist. Es ist wie ein Leitfaden aufgebaut, wird durch Begleitmaterialien wie Spiel- und Bastelanleitungen, Forschungsaufträgen und vielem mehr ergänzt und führt Lehrkräfte und Akteur:innen der BNE somit durch die drei Themenbereiche. Die Arbeitsblätter stehen bis zum 30. September dieses Jahres kostenlos als Download zur Verfügung. Außerdem werden die

Konzepte und Materialien mit Handlungsoptionen und Aktionsmöglichkeiten am 29. August in einem Online-Seminar vorgestellt. Anmeldungen sind bis zwei Wochen vorher unter jschaetzlein@oroverde.de möglich.

Weitere Infos sowie das Material selbst sind zu finden unter www.regenwald-schuetzen.org/unterrichtsmaterial-ich-und-meine-umwelt.

### Handreichung für Lehrkräfte zum Thema Wisent und Elch

Der WWF hat sich im Rahmen des Projekts „Los-Bonasus – Crossing!" für die Rückkehr von Wisent und Elch in ihre ursprünglichen Verbreitungsgebiete eingesetzt. Dabei ist eine Lehrkräftehandreichung entstanden, die über Wisent und Elch und deren Rückkehr informiert und die Schüler:innen für dieses Thema sensibilisieren soll. Die Handreichung mit dem Titel „Die Könige des Waldes – Wisent und Elch kehren zurück" ist online verfügbar und kann auch als Druckversion kostenlos über den WWF bestellt werden.

Die Handreichung kann heruntergeladen werden unter www.wwf.de/losbonasus-crossing.

### Sammlung an Planspielen

Auf der digitalen Plattform Bildung2030.at können Bildungsakteur:innen viele verschiedene Planspiele für Jugendliche zwischen 14 und 18 Jahren finden, die eine große Themenvielfalt abdecken. Die Themen reichen von Biodiversität über Soja, Palmöl, Kupfer und Gold bis hin zu Tourismus und Güterverkehr. Neben der Anleitung zu den verschiedenen Planspielen sind meistens auch noch Leitfäden, didaktische Hinweise und weiterführende Informationen zum Thema vorhanden. Auf der Plattform selbst kann dann konkret nach Altersgruppe, Themen oder verschiedenen nachhaltigen Entwicklungszielen gesucht werden.

Weitere Infos gibt es unter bildung2030.at/bildungsmaterialien.

## 4. Tagungen, Aus- und Fortbildungen

### Qualifizierung zu Klimabotschafter:innen

Das Unabhängige Institut für Umweltfragen qualifiziert im Rahmen des NKI-Projekts „Klima-Gesichter" in Zusammenarbeit mit der Deutschen Klimastiftung Menschen mit Flucht- und Migrationshintergrund zu Klimabotschafter:innen. Die dabei entstandenen Botschaften sollen anschließend in Bildungsveranstaltungen weitergegeben werden, für die die qualifizierten Klimabotschafter:innen als Referierende ein Honorar erhalten. Die nächsten Online-Qualifizierungen finden am 16. und 17. Juni statt, wobei die Teilnahme kostenlos ist.

Weitere Infos sind unter www.klimagesichter.de zu finden. Anmeldungen erfolgen unter klimaflucht@deutsche-klimastiftung.de.

### Seminar „Die richtigen Worte finden – Gesprächswandel in der Klimakommunikation" in Hamburg

Brot für die Welt veranstaltet in Kooperation mit dem Umwelt- und Klimaschutzbüro der Nordkirche ein dreitägiges Seminar in Hamburg zum Thema Klimakommunikation. Vom 16.-18. Juni werden sich die Teilnehmenden mit den Grundlagen der Klimapsychologie auseinandersetzen, ihre eigenen Kommunikationsfähigkeiten trainieren und entsprechende Methoden für die Bildungsarbeit kennenlernen. Das Seminar richtet sich an Multiplikator:innen, die in der Jugend- und Erwachsenenbildung im Bereich Globales Lernen, BNE und transformative Bildung tätig sind und die Teilnahmegebühr beläuft sich für Vollverdienende auf 120 Euro.

Weitere Infos sowie die Anmeldung gibt es unter www.brot-fuer-die-welt.de/seminar.

### Fortbildung zum Deutsch lernen mit dem Thema Essen und Trinken in Bremen

Am 21. Juni von 9:30 bis 16:00 Uhr findet eine Fortbildung zum Thema Spracherwerb mit dem Erwerb von Ernährungs- und Gesundheitskompetenz statt. Neben theoretischen Inputs zum Thema nachhaltige Ernährung wird es viel Zeit zum praktischen Ausprobieren von Spielen, Materialien und Kocheinheiten geben, die zur Umsetzung des Themas im Unterricht genutzt werden können. Außerdem ist Zeit zum gemeinsamen Austausch angedacht. Der Workshop richtet sich an Kursleitende und Interessierte, die im Sozial-, Bildungs- oder Gesundheitsbereich arbeiten. Die Teilnahmegebühr beträgt 25 Euro, wobei der Anmeldeschluss 7 Tage vor Veranstaltungsdatum ist.

Weitere Infos unter www.gesundheit-nds-hb.de.

### Online-Workshop „Klimapolitik & Aktionsformen"

Im Rahmen des NAJU-Projektes „Klima Coaches" finden einmal monatlich bis August kostenlose Online-Workshops über Zoom zu aktuellen Klimathemen statt. Am 20. Juni thematisiert der Workshop, wie politische Entscheidungen in Deutschland von der EU getroffen werden und wie sich zivilgesellschaftlich auf Bundesebene Einfluss nehmen lässt. Die weiteren Workshops am 19. Juli und 22. August beschäftigen sich dann mit Klima(un)gerechtigkeit und Alternativen Workshopformen. Die Online-Workshops richten sich an Interessierte aus allen Altersgruppen und eine Anmeldung ist jeweils bis zum Vortag der Veranstaltung möglich.

Weitere Informationen sind zu finden unter www.naju-hh.de/klima-coaches.

**Schulung „Klima Einmaleins für Kita-Kinder" in Hannover**

Am 5. September in Hannover und am 9. November in Oldenburg findet von jeweils 10-18 Uhr eine Schulung statt, die Klimaschutz in der Kita thematisiert. Sie richtet sich an Dozierende, die Kitafachkräfte erreichen. Inhaltlich wird darauf eingegangen, wie das komplexe Thema des Klimaschutzes kindgerecht vermittelt werden kann und wie anschauliche Beispiele und Experimente im Kita-Alltag gemeinsam mit den Kindern gestaltet und umgesetzt werden können.

Interessierte können sich bei Anika Mannig per Mail unter anika.mannig@leb.de oder telefonisch unter 05861-8069721 anmelden. Weitere Informationen zur Schulung gibt es unter www.gemeinsamklimaaktiv.de/workshop.

**Online-Fortbildung zur Nachhaltigkeitsbildung für Lehrkräfte**

Das BMUV veranstaltet in Kooperation mit der Stiftung Warentest am 29. September von 16-17:30 Uhr die Online-Fortbildung „Schülerwarentests als Unterrichtsmethode". In der Online-Fortbildung stellt die Stiftung Warentest vor, was Schülerwarentests leisten und wie sie sich umsetzen lassen. Ziel der Fortbildung ist, Schüler:innen für das Thema sensibilisieren zu können und ihnen bei einer kritischen Bewertung zu helfen. Die Fortbildung richtet sich an alle Lehrkräfte der Klassenstufen 7 bis 13.

Die Anmeldung sowie weitere Informationen sind zu finden unter www.bmuv.de/veranstaltung/schuelerwarentests.

**Train-the-Trainer: Mit (kleinen) Kindern über das Klima sprechen**

Am 12. Oktober von 9:30-12:30 Uhr veranstaltet die Agentur für Erwachsenen- und Weiterbildung einen Online-Workshop darüber, wie man mit Kindern über das Klima spricht. Dabei wird darauf eingegangen, wie mit Kindern konstruktiv über die Klimakrise gesprochen werden kann, wie sie für das Thema sensibilisiert werden können und wie ein klimabewusster Umgang von Anfang an in den Alltag integriert werden kann. Der Workshop ist interaktiv aufgebaut und bietet Raum für Austausch und Vernetzung. Er richtet sich an Lehrende, Kursleitende und Trainer:innen, die das erlangte Wissen an ihre Zielgruppe vermitteln können. Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich auf 29 Euro.

Interessierte finden weitere Infos sowie die Möglichkeit der Anmeldung unter www.klimaschutz-niedersachsen.de/Train-the-Trainer.

**Digitale Weiterbildung zum/zur „Bildungsreferent:in für nachhaltige Entwicklung"**

In dieser sechsmonatigen Weiterbildung zum/zur „Bildungsreferent:in für nachhaltige Entwicklung" lernen die Teilnehmenden, wie eigene Projekte und Bildungsangebote im Bereich der Umweltbildung und BNE. Dabei wird ein umfassendes Wissen von biologischen Grundlagen über Umweltschutz und Nachhaltigkeit bis hin zu Umweltrecht und Umweltpolitik vermittelt, um dieses in zielgruppenspezifische Angebote zu transferieren. Die Weiterbildung richtet sich an Menschen mit einer Berufsausbildung oder Hochschulausbildung, die bereits erste Erfahrungen in der Umwelt gesammelt haben oder beruflich in den Bereich einsteigen wollen. Sie findet in Vollzeit als Live-Online-Kurs in einem virtuellen Lernportal statt, sodass neben fundiertem Fachwissen zugleich digitale Kompetenzen erworben werden können. Der nächste Kurs startet am 18. Oktober.

Weitere Informationen unter www.wbstraining.de/weiterbildung-bildungsreferent:in.

## 5. Stellenangebote und Praktika

Stellenangebote aus dem Netzwerk siehe oben.

**Bildnachweise:**

Abb. 1-5: Koordinierungsstelle; Abb. 6: https://www.weltinderschule.uni-bremen.de/ausleihservice/materialpakete.html; Abb. 7: biz; Abb. 8: https://www.beltz.de/fachmedien/paedagogik/produkte/details/43912-52-bildkarten-zum-philosophieren-mit-kindern.html; Abb. 9: https://www.finken.de/schule/produkte-schule/sachunterricht/436/nachhaltigkeit-im-unterricht-3/4; Abb. 10: https://www.verbraucherbildung.de/materialkompass/unterrichtsmaterial-dein-essen-unser-klima; Abb. 11: https://www.wwf.de/fileadmin/fm-wwf/Publikationen-PDF/Artenschutz/WWF-Lehrerhandreichung-Elch-Wisent.pdf; Abb. 12: https://www.naju-hh.de/mach-mit/jugendliche-1/klima-coaches/

## Impressum:

Koordinierungsstelle „Umwelt Bildung Bremen"
Dipl. Biol. Sabine Schweitzer
Umweltbiologin B.Sc. Katrin Winkler
Dipl. Biol. Roland Wozniewski
M.Sc. Mirja Bauer
Merlin Pekol (FÖJ)
Am Dobben 43 a, 28203 Bremen
Tel: 0421/ 70 70 107
info@umweltbildung-bremen.de
www.umweltbildung-bremen.de